



L-Bank-Wirtschaftsforum in Schwäbisch Gmünd

Plattform zur Mittelstandsförderung am 26. Juni 2024 zeigt Chancen Künstlicher Intelligenz für Mittelstand im Südwesten

Keynote von Aleph-Alpha-Manager Tobias Haar

Best-Practice-Workshops, Kolloquium der Wirtschaftskammern und Fachmesse | kostenlose Teilnahme | Infos und Programm unter wirtschaftsforum-bw.de

Noch kann niemand mit Sicherheit sagen, welche Auswirkungen Künstliche Intelligenz (KI) auf Wirtschaft und Gesellschaft im Südwesten haben wird. Fachleute sehen Chancen und Potenziale aber auch Risiken. Die rasante KI-Entwicklung ist eine weitere große Herausforderung für die Unternehmen in Baden-Württemberg.

Insbesondere kleinen und mittelgroßen Betrieben verlangt das einiges ab – vor allem eine ausgeprägte Veränderungsbereitschaft und große Investitionsanstrengungen. Unternehmerinnen und Unternehmer suchen daher nach Orientierung für die notwendigen Weichenstellungen in eine erfolgreiche Zukunft. Mit ihrer 100-jährigen Erfahrung als Förderinstitut bietet die L-Bank in Schwäbisch Gmünd am 26. Juni 2024 mit dem 18. Wirtschaftsforum den mittelständischen Betrieben eine wichtige Plattform des Dialogs.

Gastredner ist Tobias Haar von Aleph Alpha. Der General Counsel des wohl bekanntesten deutschen KI-Start-ups zeigt auf, wie Unternehmen generative KI erfolgreich im eigenen Betrieb einsetzen können und welche Chancen insbesondere die Souveränität über die eigenen Daten dabei bietet.

Die mittelständischen Unternehmen der Region können sich auf dem L-Bank-Wirtschaftsforum in kompakter Form informieren, austauschen und wichtige Kontakte knüpfen. Im Mittelpunkt stehen Best-Practice-



Karlsruhe, 15.04.2024 / Seite 2 von 2



Workshops zu den Themen Cyberkriminalität, Unternehmensnachfolge, Fachkräftegewinnung und zu den aktuellen Förderprogrammen der L-Bank und der Bürgschaftsbank. Umrahmt wird die Veranstaltung unter anderem von Impuls-Gesprächen, einem Kammer-Kolloquium und einer Fachmesse.

Mitveranstalter des L-Bank-Wirtschaftsforums sind die Bürgschaftsbank Baden-Württemberg, die Handwerkskammer Ulm und die IHK Ostwürttemberg. Gemeinsam wollen sie die Unternehmen der Region ermutigen, die zukunftsgerichtete Transformation anzugehen, damit die Südwestwirtschaft resilient und wettbewerbsfähig bleibt. Die Herausforderungen sind vielfältig: ungewisse geopolitische Verwerfungen, offene Fragen einer verfüg- und bezahlbaren Energieversorgung, neue Formen der (Elektro-)Mobilität und nicht zuletzt die sich stetig weiter verschärfende weltweite Klimakrise.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ab Anfang Mai möglich und erforderlich. Alle Infos, das ausführliche Programm und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter: wirtschaftsforum-bw.de

Hintergrund:

Das L-Bank-Wirtschaftsforum wird seit 2006 jährlich in wechselnden Regionen des Landes ausgerichtet. Dieses Jahr findet die Veranstaltung zum insgesamt 18. Mal und erstmals in Schwäbisch Gmünd statt. Das gemeinsam mit der Bürgschaftsbank und den regionalen Wirtschaftskammern organisierte Forum ist Plattform des Dialogs zwischen mittelständischen Unternehmen, Banken und Beratungsorganisationen. Ziel ist die neutrale und praxisorientierte Beratung zu Finanzierungsfragen und Fördermöglichkeiten des Mittelstands.